

des dadurch erhaltenen Productes, statt daß derselbe zu Schwefelsäure sich verdichtete, und der Rückstand der angewendeten Artikel hat wenig oder keinen Werth für den Fabrikanten. Wir haben ferner entdeckt, <sup>16)</sup> daß Schwefelsäure aus metallischen und anderen Schwefel-Verbindungen, oder aus irgend einem Körper, in welchem Schwefel in chemischer Verbindung vorkommt, verfertigt werden kann, und daß die Rückstände dieser Schwefel-Verbindungen in brauchbare Handels-Artikel verwandelt werden können. Wir haben daher folgende Verfahrens-Weise aufgestellt: 1) nehmen wir ein Gefäß, oder mehrere Gefäße zur Verbrennung, und ein anderes Gefäß, oder andere Gefäße zur Bewirkung der Verdichtung in Schwefelsäure. 2) zünden wir die metallischen oder anderen Schwefel-Verbindungen in einem Gefäße, oder in mehreren Gefäßen an, und verbrennen sie so, daß eine hinlängliche Menge atmosphärischer Luft, oder anderer imponderabler, sauerstoffhaltiger Substanzen zuströmt, welche letztere mittelst Schwefels oder schwefeliger Dämpfe während des Durchganges und der Berührung mit dem in dem Verbrennungs-Gefäße brennenden Körper erhalten werden können, wodurch dann eine solche vollkommene Verbrennung des letzteren entsteht, daß wenig oder gar kein schwefeliges Gas sich entbindet. Die Zahl und Größe der Verbrennungs- und Verdichtungs-Gefäße richtet sich nach der Menge der binnen einer bestimmten Zeit zu erzeugenden Schwefelsäure. Während der Verdichtung leiten wir gelegentlich Dampf in Verbindung mit atmosphärischer Luft, oder irgend einer anderen imponderablen Substanz, die Sauerstoff enthält, in das Verdichtungs-Gefäß, und erzeugen dadurch eine weit vollkommere Verdichtung in Schwefelsäure, als bisher auf keine andere Weise erhalten wurde.

Nachdem wir auf diese Weise den allgemeinen Grundsatz unserer Erfindung erklärt haben, gehen wir nun zu den verschiedenen Operationen unseres Processes über, dieselben so erklärend, daß jeder Arbeiter, oder jeder, der mit chemischen

Kohlensäure . . . . .	8,529
Soda . . . . .	12,731

21,260.

Also ist  $8,529 : 12,731 = 4 : 2,666 =$  der Kohlensäure, welche in dem Carbonate mit 4 Soda verbunden ist.

<sup>16)</sup> Was lange schon bekannt war.